

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0043/2008

Auskunft erteilt:

Herr Homann

Ruf:

492 51 33

E-Mail:

HomannCI@stadt-muenster.de

Datum:

24.01.2008

Betrifft

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007
"Bildung von Kindern stärken - Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausbauen"

Beratungsfolge

13.02.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007 „Bildung von Kindern stärken – Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausweiten“ (vgl. Anlage) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in wie weit in Kindertageseinrichtungen bedarfsge-
rechte Angebote zur bilingualen Erziehung eingesetzt werden bzw. eingesetzt werden können.

II. Kosten/Folgekosten

Entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt

Begründung:

Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp strebt einen Beschluss durch den Rat der Stadt Münster an, mit dem die Verwaltung beauftragt wird, ein Konzept zur Ausweitung der bilingualen Erziehung von Kindergärten zu erarbeiten.

Die Thematik bezieht sich auf das Bildungsangebot für Kinder in Kindertageseinrichtungen, hierfür ist der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien der zuständige Fachausschuss.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien für dessen weitere Beratung den Entwicklungsstand bilingualer Erziehungskonzepte in Münsters Kindertageseinrichtungen darstellen und Perspektiven dazu skizzieren.

Eine Grundlage dafür wird der bereits begonnene Prozess sein, bilinguale Konzepte in Kindertageseinrichtungen zu etablieren: Ein bilinguales Konzept (dt./engl.) wird z. B. bereits in der vor rd. drei Jahren eröffneten DRK-Kita Wolkenburg erfolgreich eingesetzt.

In den von der Stadt Münster mit den Trägern der seitdem neu errichteten Kindertageseinrichtungen abgeschlossenen Verträgen zur Übernahme der Betriebsträgerschaft haben sich die Träger verpflichtet, auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben bedarfsgerechte wie auch innovative Bildungsangebote vorzuhalten und dabei nach Bedarf auch bilinguale Konzepte einzusetzen. Zu diesen Einrichtungen zählen der ev. Claudius-Kindergarten in Albachten, das Anne-Jakobihaus des CVJM in Roxel, die Kita Chamäleon des Studentenwerks und der kath. Kindergarten St. Michael II. Im Zuge des Übergangs zweier ehemals getrennter Kindertageseinrichtungen am Gescherweg zu einer Einrichtung in Trägerschaft der Outlaw gGmbH wird beispielsweise auch ein Konzept zur bilingualen Erziehung entwickelt.

Auch mit den Trägern künftig neu errichteter Kindertageseinrichtungen - etwa in Handorf und Sprakel - sollen entsprechende Vereinbarungen getroffen werden.

Darüber hinaus ist zu prüfen, in wie weit auch in bereits bestehenden Kindertageseinrichtungen anderer Stadtbezirke bedarfsgerechte Angebote zur bilingualen Erziehung eingesetzt werden bzw. eingesetzt werden können.

Dr. Hanke

Anlagen:

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007 „Bildung von Kindern stärken – bilinguale Erziehung in Kindergärten ausweiten“